

Vorlage des Wirtschaftsministeriums an den Finanzausschuss 04.12.2008

**Ergänzung der Änderungsanträge der Fraktionen CDU und SPD zum
Haushaltsentwurf 2009/2010 – hier: zusätzliche Ergänzung**

Aufgrund eines Verwaltungsversehens wurde die Verpflichtungsermächtigung für die investiven Straßenbaumittel des Landes (Titel 0614.04.89401) nicht um die Beträge für den in 2009 erforderlichen Vertragsabschluss mit DEGES zum 6-streifigen Ausbau der A 7 erfasst.

Konkret müssen die nun vorhandenen Beträge wie folgt aufgestockt werden:

0614.04.89401

Stand Entwurf	Veränderung	Stand neu
Gesamt: 44.750,0 T€	+ 17.600,0 T€	62.350,0 T€
Fällig 2010 = 8.500	Fällig 2010 = + 3.700	Fällig 2010 = 12.200
Fällig 2011 = 6.250	Fällig 2011 = + 2.600	Fällig 2011 = 8.850
Fällig 2012 = 2000	Fällig 2012 = + 2.800	Fällig 2012 = 4.800
Fällig 2013ff = 28.000	Fällig 2013ff = + 8.500	Fällig 2013ff = 36.500

In der Veranschlagung der Barmittel für die Jahre 2009ff. ist der Anteil für die DEGES bereits berücksichtigt, zusätzliche Mittel sind nicht erforderlich.

Der für 2009 eingeplante konkrete Vertragsabschluss mit DEGES ist die logische Konsequenz des vom Finanzausschuss gebilligten Erwerbs von Gesellschaftsanteilen an der DEGES durch das Land für diese Baumaßnahme.

Die Veränderung der Verpflichtungsermächtigung sollte eigentlich als redaktionelle Veränderung noch in den Entwurf aufgenommen werden. Durch ein Verwaltungsversehen ist das Fehlen der VE erst am 25.11.2008 entdeckt worden.